



REPORT 2015

190 Jahre.

Einfach für Sie.



Sparkasse
Bamberg

INHALT

- 4 Grußwort zum Führungswechsel
- 6 Vorwort
- 8 Quartier an der Stadtmauer
- 10 Börsen- und Anlegerforum
- 12 Frauenforum
- 14 10 Jahre in Schlüsselfeld
- 16 Bamberger Wirtschaftstage
- 18 PS-Los Hauptgewinn
- 20 Spenden
- 22 Sparkassen-Olympiade
- 24 Jugend-Events
- 26 Marktanteil Privatkunden
- 27 Gütesiegel
- 28 Online-Kundenbefragung
- 29 Jahresabschlusszahlen
- 30 Impressum



GRUSSWORT ZUM FÜHRUNGSWECHSEL

Im vergangenen Jahr ist eine Ära zu Ende gegangen:

Nach 28-jähriger erfolgreicher Vorstandstätigkeit ist Konrad Gottschall in den verdienten Ruhestand verabschiedet worden. Mit großem Fachwissen und viel Weitblick hat er unsere Sparkasse zu einem der führenden Häuser innerhalb der bayerischen Sparkassenfamilie ausgebaut und gleichzeitig das gemeinwohlorientierte Wirken für die Region verstärkt. Herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Der Verwaltungsrat blickt nach diesem Abschied nun nach vorn.

Bewusst hat er bei der Entscheidung für Stephan Kirchner als neuen Vorstandsvorsitzenden weiterhin auf Qualifikation, Kontinuität und Kommunikation gesetzt. Bereits als Vorstandsmitglied seit 2009 hat Stephan Kirchner viele positive Entwicklungen der vergangenen Jahre erfolgreich mitgestaltet.

An seiner Seite steht Thomas Endres, der 2014 von der Sparkasse Mainfranken in den Vorstand unserer Sparkasse gewechselt ist. Wir sind stolz darauf, zwei kompetente Führungskräfte in der ersten Reihe zu wissen. Deshalb: Die Sparkasse Bamberg wird auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner für Stadt und Landkreis Bamberg sowie alle Bürger und Unternehmen sein.

Andreas Starke
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Verwaltungsratsvorsitzender



Johann Kalb
Landrat des Landkreises Bamberg
stellv. Verwaltungsratsvorsitzender



VORWORT

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an und handelt.“
(Dante Alighieri, ital. Dichter, 13. Jh.)

Liebe Kundinnen und Kunden,
liebe Geschäftspartner,

die Sparkasse Bamberg konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ihr 190-jähriges Bestehen feiern. Von diesem Jubiläumsjahr können wir eine solide Bilanz präsentieren.

Der wesentliche Grund für unseren Erfolg sind Sie: unsere Kundinnen und Kunden. Deshalb bedanken wir uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zu unserem Haus, die in vielen Fällen bereits seit Jahrzehnten besteht.

Wir bedanken uns aber auch bei unseren engagierten, freundlichen und fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind es, die entweder im direkten Kontakt zu Ihnen oder hinter den Kulissen für die Leistungsfähigkeit unseres Hauses stehen.

Auch im 191. Geschäftsjahr werden wir nicht müde, die Weichen für die Zukunft konsequent zu stellen. Wir verbinden unsere Persönlichkeit mit moderner Technik – wann, wo und wie Sie uns brauchen. Dabei ist unser erklärtes Ziel: Wir machen es den Menschen einfach ihr Leben besser zu gestalten. Daran arbeiten wir mit großer Leidenschaft.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen – einfach Tag für Tag.

Vorstand der Sparkasse Bamberg

Stephan Kirchner
Thomas Endres



QUARTIER AN DER STADTMAUER

Nach 18 Jahren zäher Verhandlungen ist der Startschuss für das „Quartier an der Stadtmauer“ im vergangenen Jahr gefallen. Als Eigentümerin haben wir uns entschlossen, das Areal selbst zu entwickeln. Wenn der zeitliche Plan umgesetzt werden kann, wird das Gebiet zwischen Langer Straße und ZOB im Winter 2017/2018 zum Einzug bereit stehen. Das Konzept sieht im Wesentlichen drei Baufelder vor, die einen ausgewogenen Mix aus Nahversorgung, Einzelhandel, Dienstleistungen, Hotel und Wohnen sowie einer Quartierstiefgarage garantieren. In der Langen Straße wird im Erdgeschoss ein großer Lebensmitteleinzelhandel mit einer kleinen Bäckerei und einem Café auf rund 1200 m² entstehen. Ferner ist in den Obergeschossen ein neues 3 Sterne City Hotel mit rund 130 Zimmern vorgesehen. Im hinteren Quartiersbereich sind außerdem zehn Komfortwohnungen geplant. In einem neuen Gebäude am ZOB entstehen ca. 1700 m² Einzelhan-

delsflächen in den ersten beiden Geschossen. In den oberen Bereichen entstehen gut 25 attraktive Citywohnungen. Im mittleren Baufeld werden die denkmalgeschützten Gebäude in der Heller- und Kesslerstraße sorgsam saniert. Insgesamt entstehen hier rund 20 hochwertige Quartierswohnungen sowie ca. 300 m² Flächen für den Dienstleistungsbereich. Wir sind sicher, dass das „Quartier an der Stadtmauer“ eine Bereicherung für unsere Stadt wird und die Attraktivität weiter erhöhen wird.



BÖRSEN- UND ANLEGERFORUM

„Welt ohne Zinsen“, „Realzinsfalle“, „historisch niedrige Zinsen“ – angesichts dieser Szenarien sind viele Sparer genervt und verunsichert bei teilweise sogar negativen Zinsen. Demgegenüber weisen Aktien oder Unternehmensanleihen auch in diesen schwierigen Zeiten deutlich positive Renditen aus, die über der Inflationsrate liegen. Welche Handlungsalternativen gibt es für Anleger? Wie sind die Perspektiven an den Kapitalmärkten? Fundierte Antworten erhielten die Besucher beim 5. Börsen- und Anlegerforum. Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt der DekaBank, informierte auch über neueste Entwicklungen aus der Finanzwelt. Sein Vortrag „Zinslos glücklich“ lieferte Impulse, Ideen und wichtige Anregungen für die Geld- und Kapitalanlage sowie zur Altersvorsorge. Mehr als 600 Besucherinnen und Besucher informierten sich an diesem Abend und konnten sich somit Tipps aus erster Hand holen. Der Vortragsabend wurde zum Austausch und zur Information genutzt.





FRAUENFORUM

Wer glaubt, die traditionellen Werte seien heute nicht mehr von Wichtigkeit, verpasst die Chance des Wandels. Angesichts der sich rasant entwickelnden Technik braucht es ein Mehr an Menschlichkeit.

Denn gerade der Ausbau von Beziehungen zu Kunden und Mitarbeitern bewirkt ein besseres Ergebnis in allen Bereichen. Der Erfolgscoach Antony Fedrigotti machte beim 16. Frauenforum Mut, alte überholte Vorstellungen über Bord zu werfen. Er begeisterte und regte auch zum Nachdenken zum Thema „Werte, Worte, Wandel – die Chance der Veränderung“ an. Denn nur Veränderung öffnet den Blick für neue Chancen – sowohl persönlich als auch im beruflichen Umfeld eines jeden Einzelnen.

200 Unternehmerinnen und Unternehmerfrauen folgten unserer Einladung. Gerne haben wir unseren Unternehmenskundinnen diese Kommunikationsplattform für den Austausch von Erfahrungen und das Bilden eines Netzwerkes untereinander geboten. Somit zeigten wir den Unternehmerinnen und Unternehmerfrauen der Region Bamberg großen Respekt und Anerkennung für ihre Leistungen in den Betrieben und im eigenen Unternehmen. Die Eintrittspauschale von insgesamt 2 000 Euro spendeten wir dem Sozialdienst katholischer Frauen e. V. für das Frauenhaus.



10 JAHRE IN SCHLÜSSELFELD

Seit 10 Jahren ist die Sparkasse in Schlüsselfeld vor Ort. Dies nahmen wir zum Anlass, 10 tolle Sparkassen-Maxi-Liegestühle zum Geschäftsstellen-Jubiläum zu verlosen. Unter den Gewinnern war auch Schlüsselfelds Bürgermeister Johannes Krapp (l.). Er spendete seinen Maxi-Liegestuhl an den Kindergarten Aschbach, worüber sich die Kinder sehr freuten. Zur Preisübergabe trafen sich alle Gewinner mit Geschäftsstellenleiter Matthias Demel (3. v. r.).

Der persönliche Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden in unserem Geschäftsgebiet ist uns besonders wichtig – Nähe schenkt Vertrauen. Und Vertrauen ist die Basis einer erfolgreichen Geschäftsbeziehung. Für alle Fragen rund ums Geld sind wir für unsere Kunden verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner in allen Finanzbereichen. Ganzheitliche persönliche Beratung in ansprechenden, modernen Filialen steht bei uns im Fokus.

BAMBERGER WIRTSCHAFTSTAGE

Am ersten Wirtschaftstag erläuterte die Zukunftsforscherin Jeanette Huber den Megatrend „Silver Society“ mit all seinen Facetten. Sie erklärte ganz praktisch, was uns altern lässt und was uns jung hält, und erläuterte, wie eine neue Kultur des Alterns entsteht.

Die Wirtschaftstage gingen weiter mit den Vorträgen von Vince Ebert und Nicola Fritze. Vor vollem Haus zündete Vince Ebert ein wahres Feuerwerk an Infotainment. Der Physiker und Wissenschaftskabarettist begeisterte mit seiner humorvollen Art und zeigte auf, dass der Zufall eine nicht unerhebliche Rolle im Leben spielt.

Über die Generation Y, die heute 25- bis 35-Jährigen, sprach die Motivationsfrau Nicola Fritze. Weit mehr als die Generationen vor ihr stellt die Generation Y die Frage nach dem „Warum“ in den Mittelpunkt ihres Lebens, vor allem auch in der Arbeitswelt. Mit rund 3 400 Gästen an den 22. Bamberger Wirtschaftstagen verzeichneten wir erneut einen Besucherrekord.

Den Rahmen der Bamberger Wirtschaftstage nutzten wir wieder, um zum 6. Mal unseren Gründerpreis zu verleihen. Der 1. Platz – mit 5 000 Euro dotiert – ging an Dirk Peter und Jörg Hofbauer mit ihrer Firma TV1-Television und Studio GbR (r.). Mit Bamberg TV1 unterhalten und informieren sie ihr Publikum mit regionalen Themen. Den 2. Platz – dotiert mit 3 000 Euro – belegte die cdr-engineering GmbH von Christian Stößlein und Jochen Hübschmann (l.). Sie entwickeln Automatisierungs- und Steuerungs-lösungen für unterschiedlichste Branchen.



PS-LOS HAUPTGEWINN

Mit nur einem Geldeinsatz von 5 Euro landete Sandy Beßler aus Hirschaid einen Volltreffer beim Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen und hat damit das große Los gezogen. Bei einer PS-Sonderauslosung gewann sie einen nagelneuen Audi A3 Sportback. Mit Freude nahm sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Christopher Beßler (r.) von Vorstandsmitglied Thomas Endres (2. v. l.) und Jürgen Kalb, dem Leiter der Geschäftsstelle Hirschaid, ihren Gewinn entgegen.

Ende letzten Jahres befanden sich ca. 58 000 Lose im Lostopf der Sparkasse Bamberg. Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen ist eine Mischung aus Sparen und Lotterie. Jedes Los setzt sich aus einem Sparbetrag und einem Losbetrag zusammen. Attraktive Gewinne bis zu 10 000 Euro und Sachpreise, die zweimal pro Jahr verlost werden, warten auf die Gewinner. Darüber hinaus wird ein Anteil vom Losbetrag für gemeinnützige Projekte in Stadt und Landkreis Bamberg eingesetzt. Im Jahr 2015 haben wir rund 155 000 Euro an regionale Institutionen gespendet.



SPENDEN

Als Sparkasse tragen wir Verantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung unserer Heimat. Seit vielen Jahren unterstützen wir deshalb finanziell soziale, sportliche und kulturelle Projekte in der Region Bamberg. Hervorzuheben ist die Spende an die Initiative „Bamberg schockt“. Ziel dieser Initiative ist es, mehr Defibrillatoren in der Stadt und im Landkreis Bamberg zu installieren. Der Gründer der Initiative, Christoph Arend (2. v. l.), möchte zu einer flächendeckenden Versorgung beitragen, um in Notsituationen schnell mit einer Erstversorgung reagieren zu können und damit Leben zu retten. Der Kreisgeschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes, Klaus Otto (r.), überreichte den Defibrillator an den Bürgermeister von Kemmern und stv. Landrat Rüdiger Gerst (M.). Geschäftsstellenleiterin Karina Becker und der Leiter des Unternehmensbereiches Kommunikation, Mathias Polz (l.), freuten sich über die Installation in der Filiale in Kemmern.

Wir haben bereits die Anschaffung von zahlreichen Defibrillatoren mit Spenden unterstützt. Diese sind in öffentlich zugänglichen Gebäuden zu finden, so auch in unseren weiteren Sparkassen-Geschäftsstellen Oberhaid und Pettstadt sowie im Stadtgebiet in den Geschäftsstellen Berg, Gartenstadt, Maxplatz und Schönleinsplatz. Neben der Ausschüttung des PS-Reinertrages aus dem Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen förderten wir aus unserer Stiftung für Kunst, Kultur und Denkmalpflege Vereine und Institutionen in unserer Region. So leistet die Sparkasse Bamberg einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in unserer Heimat.





SPARKASSEN-OLYMPIADE


Mitmachen hat sich gelohnt! Bei der 4. Sparkassen-Olympiade traten 38 Vereine aus der Stadt und dem Landkreis Bamberg gegeneinander an. Erstmals fand diese auf dem Gelände und in der Seehofhalle in Memmelsdorf statt. Die verschiedenen Jugendgruppen, bestehend aus je drei Kindern zwischen acht und zwölf Jahren, lieferten sich unerbittliche Wettkämpfe in vier verschiedenen Disziplinen. Ob beim Tor schießen, Korb werfen oder Bank springen – die Teams rangen unermüdlich um den Sieg. Drei Mädchen des SV Gundelsheim setzten sich erfolgreich gegen die übrigen Vereine durch.

Auch die mitgereisten Fanggruppen eiferten mit kreativen Kostümen um eine Prämierung. Der 1. Platz in der Fanggruppenwertung ging an den Reit- und Fahrverein Bamberg. Über 15 000 Euro hat die Sparkasse Bamberg als Preisgeld für die teilnehmenden Vereine ausgelobt. Für gute Laune und Spaß für die ganze Familie sorg-

ten an diesem Event unser beliebtes Glücksrad und die HaLT-Bar mit alkoholfreien Cocktails. Schminkefee Lu ließ mit ihren Kunstwerken die Kinderherzen höher schlagen. Am Ende der Sparkassen-Olympiade gab es viele strahlende Sieger und das Engagement kam der Kinder- und Jugendarbeit der örtlichen Vereine zugute.

JUGEND - EVENTS

Was machen Kinder und Jugendliche an einem Freitag, den 13.?


Klar, sie folgten unserer Einladung ins Kino. Alle -Bonus-Card-Inhaber wurden zum Kinofilm „Hotel Transsilvanien 2“ zum vergünstigten Eintrittspreis eingeladen.

Rund 650 Kinder und Jugendliche verbrachten einige schöne Stunden mit Spaß und Popcorn im Cinestar Bamberg.

Ein weiteres Highlight war die Sparkassen-Pool-Party.

Kleine und große Wasserratten kamen hierbei voll auf ihre Kosten.

Gemeinsam mit den Stadtwerken Bamberg haben wir für die Sommerferien ein abwechslungsreiches Spaßprogramm zusammengestellt. Ein erfahrenes Party-Team feierte mit allen Badegästen den coolsten Badespaß mit einem bunten Cocktail aus verrückten Wasserspielen, heißer Musik und witzigen Wettbewerben. Über 2 000 junge Besucher erlebten einen unvergesslichen Ferienstart bei der Sparkassen-Pool-Party im Stadionbad in Bamberg.

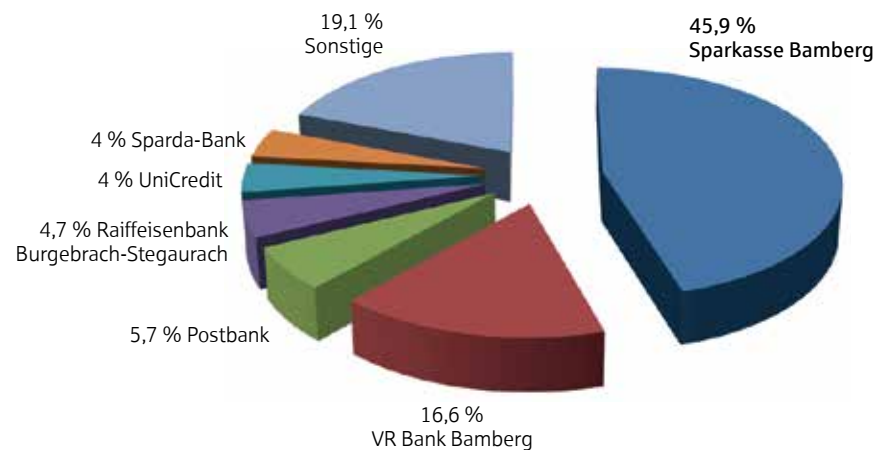
Auch zur MACHT ALARM!-Poolparty 2015 im Bambados bekamen die -Bonus-Card-Inhaber vergünstigte Eintrittskarten über uns. Das Kontingent von 100 Karten war schnell ausgeschöpft.

Neben Spaß und Unterhaltung wollen wir Jugendlichen auch den verantwortungsvollen Umgang mit Geld und die Bedeutung finanzieller Vorsorge vermitteln.

Dies zeigen wir beispielsweise im Vortrag „Mit dem Einkommen auskommen“, den wir in Schulen halten, und mit Betriebserkundungen in unserem Kundenzentrum am Schönleinsplatz.



MARKTANTEIL PRIVATKUNDEN



Quelle: Kropf-Studie 2015

Mit einem Marktanteil von 45,9 Prozent im Privatkundenbereich sind wir Marktführer in der Stadt und im Landkreis Bamberg und übersteigen mit diesem Ergebnis den Durchschnitt der bayerischen Sparkassen.

GÜTESIEGEL



Das unabhängige Deutsche Institut für Bankentests hat die Beratung von Privatkunden getestet. Dabei setzten wir uns gegen 12 weitere Bamberger Banken erfolgreich durch – und sind somit Sieger im Bankentest für die beste Beratung von Privatkunden.



ONLINE - KUNDENBEFRAGUNG

Die Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns und ihre Meinung ist uns wichtig. Daher haben wir sie auf unserer Online-Banking-Seite nach ihrer Zufriedenheit mit dem Service und der Beratungsqualität befragt. Insgesamt haben sich an der Umfrage 470 Kunden beteiligt. 95 Prozent der Befragten bewerteten uns in puncto Zufriedenheit mit „ausgezeichnet“, „sehr gut“ oder „gut“. 91 Prozent beurteilten unsere Beratungsleistung mit ausgezeichnet bis gut.

Zufriedenheit mit ...



Basis: 470 Online-Banking-Kunden

Sparkassen-Onlinekunden-Dialog 2015

JAHRESABSCHLUSSZAHLEN

Stand 31.12.2015

Bilanzsumme	+ 6,6 %	3,752 Mrd. €	Kommunales Engagement	
Kundeneinlagen	+ 4,6 %	2,922 Mrd. €	Einlagen	100 Mio. €
Kundenkredite	+ 2,8 %	2,465 Mrd. €	Ausleihungen	66 Mio. €
Privatgirokonten		112.347 Stück	Vermittelte Immo-Objekte	76 Stück
Online geführte Privatgirokonten		31.919 Stück	Gesamtvolumen	23,3 Mio. €
Geschäftsgirokonten		13.224 Stück	Neue Bausparverträge	3.647 Stück
Gesamtdepotbestand inkl. DekaBank Depots		545,5 Mio. €	Gesamtvolumen	157,3 Mio. €
Wertpapierumsatz insgesamt		191,5 Mio. €	Leasingneuverträge	172 Stück
Wertpapierdepots insgesamt inkl. DekaBank Depots		18.710 Stück	Leasingvolumen	15,8 Mio. €
Geschäftsstellen		45 Stück	Neue Lebensversicherungen	2.416 Stück
Geldautomaten		69 Stück	Beitragssumme	52,1 Mio. €
Kontoauszugsdrucker		61 Stück	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	837
SB-Service		15 Stück	davon Auszubildende	64
			und Studenten des dualen Studiums	7

HERAUSGEBER

Sparkasse Bamberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Carl-Meinelt-Straße 10, 96050 Bamberg
Telefon 0951 1898 - 0
Telefax 0951 1898 - 3399
E-Mail info@sparkasse-bamberg.de
Internet sparkasse-bamberg.de

Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner
Vorstandsmitglied Thomas Endres

KONZEPT

Sparkasse Bamberg, Unternehmensbereich Kommunikation

FOTOS

Sparkasse Bamberg
Ronald Rinklef (Seite 9)

DRUCK

Druckerei Fruhauf, Bamberg



Verstehen
ist einfach.

Bezahlen
ist einfach.



Vertrauen
ist einfach.

Flexibel
ist einfach.



Weltweit
ist einfach.

